

1. Elternbrief 2021/2022

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

als Schulleiterin der Mittelschule Aidenbach grüße ich Sie herzlich, wünsche uns allen einen erfolgreichen Start in das neue Schuljahr und ermutige uns auch in diesem Jahr zu einer weiteren guten Zusammenarbeit für die vor uns liegenden Aufgaben! Ich hoffe sehr, dass Sie und Ihre Familien gesund durch den Sommer kamen.

Es ist sehr erfreulich, dass heute alle unsere Schülerinnen und Schüler wieder gemeinsam in unserem Schulgebäude unterrichtet werden können. Damit dies auch lange so bleibt, steht der Start ins neue Schuljahr unter einem gemeinsamen Ziel: durchgehender Präsenzunterricht bei einem hohen Sicherheitsstandard.

Dafür müssen wir in der Schule bestimmte vorbeugende Maßnahmen einhalten, um einer weiteren Schulschließung präventiv entgegen zu wirken. Die Schutzmaßnahmen an den Schulen wurden in den Punkten Maskenpflicht und Selbsttests mit Blick auf den durchgehenden Präsenzunterricht nochmals gestärkt. Die Klassenlehrkräfte werden mit Ihrem Kind, wie dies bereits im letzten Schuljahr des Öfteren der Fall war, die Hygienevorschriften intensiv besprechen.

Die Schulleitung wendet sich dahingehend im Folgenden mit etlichen Informationen an Sie. Zu wichtigen Anlässen und Angelegenheiten werden Sie darüber hinaus Elternbriefe und Kurzmitteilungen von der Schule erhalten. Bitte besuchen Sie regelmäßig unsere Homepage: www.ms-aidenbach.de

Hier können Sie zuverlässig und stets aktuell alle Termine der Schule abrufen und sich aus erster Hand über schulische Veranstaltungen informieren.

Wir, die Lehrerinnen und Lehrer der Mittelschule Aidenbach, werden uns auch in diesem Schuljahr nach besten Kräften bemühen, all unsere Schülerinnen und Schüler in ihrem Lernen zu fördern und zu unterstützen. Bemühen wir uns, respektvoll und friedlich miteinander umzugehen und uns gegenseitig wertzuschätzen und zu achten. Unsere Arbeit an der Schule wird nur dann Früchte tragen, wenn wir alle, Sie geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte, alle Lehrkräfte und die Kinder eine Atmosphäre bilden, in der sich unsere Schülerinnen und Schüler wohl fühlen können.

Wie im letzten Elternbrief im Juli 2021 bereits angekündigt, macht sich die Mittelschule Aidenbach schrittweise auf den nachhaltigen Weg. Dies bedeutet neben einer entsprechenden Umweltsensibilisierung auch eine Ausweitung des Schullebens in kultureller Hinsicht. Das Ganztagesangebot wurde um eine Theater-AG und um eine Chorklasse erweitert. Wir wollen unseren Schülerinnen und Schülern Möglichkeiten bieten, sich und ihre Talente zu entdecken und diese auch leben zu können. Das pandemisch eingeschränkte Schulleben wird dadurch wieder angekurbelt.

Gehen wir also wieder gemeinsam mit Zuversicht und der Bereitschaft zur Zusammenarbeit in das vor uns liegende Schuljahr 2021/2022.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung, Ihr Verständnis und Ihr Vertrauen in unsere Arbeit.

Mit freundlichen Grüßen



Andrea Silberhorn, Rektorin

Bitte Rückseite beachten

Auf den folgenden Seiten haben wir für Sie liebe Eltern und Erziehungsberechtigte einige wesentliche und wichtige Grundvoraussetzungen für das Gelingen unserer schulischen Arbeit zusammengestellt. Bitte schauen Sie sich diese Informationen aufmerksam an.

- **Unterrichtsende 1. Schulwoche:**

Dienstag, 14.09.2021	11.20 Uhr
Mittwoch, 15.09.2021	13.00 Uhr
Donnerstag, 16.09.2021	13.00 Uhr
Freitag, 17.09.2021	11.20 Uhr (Lehrerkonferenz)

Die Betreuung im offenen Ganztags ist ab dem 1. Schultag möglich. Der gebundene Ganztags und der Nachmittagsunterricht in allen Klassen wie der Mensa- und Pausenverkaufsbetrieb starten in der 2. Schulwoche ab 20.09.2021.

- Anfang nächster Woche erhalten Sie den 2. Elternbrief mit den Sprechstunden aller Lehrkräfte und weiteren anstehenden Terminen. Aus organisatorischen Gründen bitte ich Sie darum, sich zu den Sprechstunden bei der jeweiligen Lehrkraft anzumelden.

- **Informationen zum Hygienekonzept**

- In so gut wie allen gesellschaftlichen Bereichen entfällt die Sieben-Tage-Inzidenz als Kriterium für Einschränkungen; stattdessen wird eine neue Krankenhausampel als Indikator für die Belastung des Gesundheitssystems eingeführt.
Die Regelungen zum Wechselunterricht ab einer Sieben-Tage-Inzidenz von 100 entfallen daher ersatzlos. Somit bleibt es an den Schulen auch jenseits einer Inzidenz von 100 beim Präsenzunterricht ohne Mindestabstand. Einzelanordnungen des jeweiligen Gesundheitsamts sind allerdings weiterhin möglich.
- **Bis zum 1. Oktober 2021** gilt eine inzidenzunabhängige Maskenpflicht – auch nach Einnahme des Sitz- bzw. Arbeitsplatzes. Dies soll den besonderen Risiken zum Schuljahresbeginn (z. B. durch Reiserückkehrer) Rechnung tragen.
Alle Personen, die sich im Schulgebäude aufhalten, auch während des Unterrichts, müssen fortwährend eine Mund – Nase – Bedeckung (OP-Maske, keine community-Masken) tragen.
- **Die Testungen werden ausgeweitet:**
Selbsttests werden bis auf Weiteres **drei Mal pro Woche** durchgeführt werden.
- Die **Pause** findet auf zwei Pausenhöfen im Freien, in dort für die Klasse markierten Bereichen, statt.
- Ein **Pausenverkauf** ist vor dem Unterricht von 7.30 - 8.15 Uhr möglich. Herr Rahm und seine Frau freuen sich sehr, den Verkauf unter der Einhaltung der Vorgaben des Hygieneplans ab der 2. Schulwoche endlich wieder starten zu können.
- Der Hygieneplan sieht ebenso vor, dass die Klassenräume gut durchlüftet sind. Nach 25 Minuten muss für 5-10 Minuten stoßgelüftet werden. Bitte geben Sie Ihrem Kind zusätzlich eine Strickjacke oder ein Tuch mit, damit es sich während der Lüftungszeit, falls es friert, wärmer anziehen kann.

- **Mittagspause und Freistunden**

- Auch in diesem Schuljahr werden alle Schülerinnen und Schüler der verschiedenen Jahrgangsstufen die Mittagspause in der Schule verbringen.
- Dieses System hat sich in den letzten Schuljahren **viel mehr als bewährt**.
- Der Mensabereich wird in die Aula ausgedehnt und somit ist für alle genügend Raum, gemeinsam unter der Wahrung der Vorgaben des Hygieneplans zu essen.

- Dem Mensateam liegt auch weiterhin ein ausgewogener wie saisonal und kindgerechter Speiseplan am Herzen. Herr Glaser ist über Anregungen zur Ausweitung des Essensangebotes von Ihrer Seite dankbar und freut sich über eine entsprechende Rückmeldung.
- Die Essensbestellung wird Ihrem Kind in der 1. Schulwoche von der jeweiligen Klassenlehrkraft mitgeteilt. Der Preis für die Mittagsverpflegung beträgt 3,50 €.
Ich möchte an dieser Stelle nochmals betonen, dass alle Kinder und Jugendlichen die Möglichkeit haben, Verpflegungsmarken für den Mittagstisch zu kaufen. **Eine täglich warme Mahlzeit ist für das Lernen und die Entwicklung der Kinder förderlich, denn wie der Volksmund richtig sagt: „Ein leerer Magen studiert nicht gut!“** Außerdem ist ein gemeinsames Essen für die Förderung der Klassengemeinschaft als sehr positiv zu werten.
- Sollte es zu einem unerwarteten Unterrichtsausfall während des Vormittags kommen, sind die Schülerinnen und Schüler dazu angehalten, das Schulgebäude nicht zu verlassen. Es ist den Kindern und Jugendlichen nicht gestattet, unbeaufsichtigt in den Markt zu gehen. Die freie Zeit kann in der Aula überbrückt werden.

- **Digitalisierung**

Wie bereits im letzten Schuljahr intensiv vollzogen, wird Ihr Kind im Hinblick auf die Digitalisierung weiterhin geschult, damit im Falle einer Rückkehr zum Distanzunterricht die Qualität des Unterrichts aufrecht gehalten werden kann.

- **Bürozeiten Sekretariat Frau Gehrke: Täglich 7.15 – 12.15 Uhr**

- **Arzttermine – Sportbefreiungen - Erkrankungen**

- Vorhersehbare Arzttermine sind grundsätzlich auf unterrichtsfreie Zeiten zu legen.
- Schülerinnen und Schüler, die eine ärztliche Sportbefreiung vorlegen, können in **Absprache mit der Schulleitung und der Sportlehrkraft** befreit werden.
- **Wie entschuldige ich mein Kind?**
Erkrankte Schüler müssen bis **8.00** Uhr im Büro telefonisch (08543-713310) entschuldigt werden. Eine Entschuldigung kann nur durch die Erziehungsberechtigten erfolgen.
Ab dem **3. Krankheitstag muss ein ärztliches Attest** vorgelegt werden.
- Entschuldigungen für den **offenen Ganzttag** nimmt **Frau Hartl** entgegen. Diese Entschuldigung muss vorab in schriftlicher Form erfolgen. Eine Befreiung vom offenen Ganzttag soll eine absolute Ausnahme sein.
Das Schulsekretariat nimmt keine Befreiungen des offenen Ganztages entgegen und gibt diese auch nicht weiter.

Wichtig:

Um das Infektionsgeschehen von Covid 19 eindämmen zu können, ist es von Ausschlag kein krankes Kind mit Schnupfen, Husten, Halsschmerzen, Übelkeit oder Fieber in die Schule zu schicken. Hierbei geht es nicht nur um das Wohl Ihres eigenen Kindes, sondern um das Wohl aller Kinder und Lehrkräfte. Liebe Eltern, ich appelliere hier eindringlich an Sie, sobald ein Krankheitssymptom auftritt, ihr Kind zuhause zu lassen und gegebenenfalls eine ärztliche Abklärung zu vollziehen.

Ich als Schulleiterin trage Mitverantwortung über die Gesundheit für 200 Kinder und Jugendliche wie 24 Lehrkräfte und weitere 10 Personen, die an der Schule tätig sind.

Falls Ihr Kind während des Unterrichts Symptome aufweist, wird es aus der Lerngruppe herausgenommen und Sie werden umgehend informiert, um es von der Schule abzuholen.

Bitte Rückseite beachten

- **Unterrichtsbefreiung**
Schüler, die aus besonderen Gründen nicht am Unterricht bzw. Nachmittagsunterricht teilnehmen können, müssen rechtzeitig einen schriftlichen Antrag auf Befreiung stellen und diesen im Sekretariat abgeben und von der **Schulleitung** genehmigen lassen.
- **Mobiltelefone in der Schule**
Handys und Smartphones dürfen in diesem Schuljahr in der Schule empfangsbereit eingeschaltet sein (Corona – Warn – App). Jedoch muss das Mobiltelefon auf lautlos gestellt sein. Wir bieten ab diesem Schuljahr in jeder Klasse einen Handyparkplatz an. Dies heißt, dass Ihr Kind das Smartphone zu Beginn des Unterrichts freiwillig in einer dafür vorgesehenen, gepolsterten Box bis zum Ende des Unterrichts parken kann. Somit wird einer etwaigen Störung des konzentrierten Lernens vorgebeugt. Bei Bedarf kann jederzeit vom Büro aus telefoniert werden. Bei Verstößen wie dem Chatten, Filmen oder Telefonieren wird das Handy bis zum Unterrichtsende einbehalten. Bei wiederholten Verstößen wird das Mobiltelefon nur an die Eltern ausgehändigt.
Ich weise Sie höflich darauf hin, dass im Falle einer Veröffentlichung von Bild-, Ton- oder Filmmaterial einer Lehrkraft oder eines Mitschülers, einer Mitschülerin ohne deren Zustimmung z.B. im world wide web, sich die veröffentlichende Person nach § 823 BGB und §22 ff. KunstUrhG strafbar macht und Persönlichkeitsrechte massiv verletzt.
- **Geld- und Wertsachen**
Geld- und Wertsachen sollen stets am Körper getragen werden. Die Schule haftet dafür nicht!
- **Verlorengegangene Gegenstände und Kleidungsstücke**
Schon nach wenigen Wochen sammeln sich viele Fundstücke wie Turnsachen, Turnschuhe, Jacken, Pullover, Mützen etc. an, die der Hausmeister sammelt und verwahrt. Die Fundstücke können sofort zurückgegeben werden, am einfachsten wäre das, wenn sie entsprechend gekennzeichnet wären. Bitte versehen Sie vor allem Gegenstände wie Federmäppchen, Zirkel, Mal- und Sportsachen mit dem Namen Ihres Kindes.
- **Sachbeschädigung**
Ihr Kind ist bekanntlich während des Unterrichts, in den Pausen und auf dem Schulweg gegen Körperschäden versichert. Verursachte **Sachschäden** in der Schule oder auf dem Schulweg (im Schulbus) **sind nicht** durch die Bayerischen Gemeindeunfallversicherung **abgedeckt**.
Es empfiehlt sich daher der Abschluss einer privaten Haftpflichtversicherung, da es jedem und jeder einmal passieren kann nicht mutwillig etwas zu beschädigen.
- **Schulverbund mit der MS Ortenburg**
Die MS Aidenbach ist seit 11 Jahren Verbundschule der MS Ortenburg.
Wie bereits in den letzten beiden Jahren wird der Verbund auch in diesem Schuljahr dahingehend gestärkt, dass verschiedene Kurse des berufsorientierenden Zweiges an beiden Schulstandorten mit Schülerinnen und Schülern aus Aidenbach und Ortenburg angeboten werden. Nur so ist es möglich, die drei Fächer Technik, Wirtschaft und Soziales für alle Schülerinnen und Schüler anzubieten.
Sprich, es werden Schülerinnen und Schüler aus Aidenbach in der 8. Und 9. Jahrgangsstufe nach Ortenburg zum Unterricht fahren und Schüler aus Ortenburg zu uns nach Aidenbach. Den Bustransfer regeln die beiden Schulen.

- **Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS)**

Frau Christina Hartl wird Ihnen auch in diesem Schuljahr als Jugendschulsozialarbeiterin bei Problemen und Sorgen in der Schule sowie bei Fragen zur Erziehung Hilfe bieten und Sie entsprechend beraten. Ihre Kontaktdaten finden Sie auf unserer Homepage.

Frau Hartl leitet außerdem die „Offene Ganztageschule“ und wird dabei von Frau Dömötör, Frau Dubravac, Frau Greil und von Frau Roth unterstützt.

- **Anmeldeformulare und Datenblätter**

Dem Elternbrief liegen Datenblätter, die jedes Jahr aktualisiert werden müssen, sowie ein Anmeldeformular für die Belegung der Ganztagesangebote für die Klassen 5a und 6a bei.

Bitte geben Sie Ihrem Kind die ausgefüllten Blätter bis Donnerstag, den 16.09.2021 zurück an die Schule mit.

Auf unserer Homepage und auf der Homepage des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus finden Sie stets aktuelle Informationen zum Schulbetrieb in Bayern im Hinblick auf das Infektionsgeschehen nach den Sommerferien.

✂.....✂.....✂

Zurück an die Schule bis 16.09.2021

Name des Schülers, der Schülerin _____ Klasse: _____

Den 1. Elternbrief für das Schuljahr 2021/2022 habe ich erhalten

Ort, Datum

Unterschrift Erziehungsberechtigte